

19. Januar 2025

(Ort der Liturgiefeier: Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit, Fleischmarkt 13, 1010 Wien)

12. Lukas-Sonntag

Der zehn Aussätzigen.

Unserer heiligen Väter Makarios von Ägypten und Makarios von Alexandrien. Unseres Vaters unter den Heiligen Markos Eugenikos, Bischofs von Ephesos. Unseres heiligen Vaters Makarios von Patmos, Diakons von Kalogeras.

Κυριακή IB' Λουκά

Τῶν Δέκα Λεπρῶν.

Τῶν Ὁσίων Πατέρων ἡμῶν Μακαρίου τοῦ Αἰγυπτίου, καί Μακαρίου τοῦ Ἀλεξανδρέως. Τοῦ ἐν Ἁγίοις Πατρός ἡμῶν Μάρκου, Ἐπισκόπου Ἐφέσου, τοῦ Εὐγενικοῦ. Τοῦ Ὁσίου Πατρός ἡμῶν Μακαρίου, Ἱεροδιακόνου τοῦ Καλογερά, τοῦ Πατμίου.

1. Antiphon (Ps 91,2.3.16)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei Ihm ist.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

2. Antiphon (Ps 92,1.5)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebälerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Den mit dem Vater und dem Geist gleich anfanglosen Logos, * Der aus der Jungfrau geboren ward zu unserem Heil, * lasst uns lobpreisen und anbeten, ihr*

Gläubigen. * Denn es gefiel Ihm, im Fleisch das Kreuz zu besteigen * und den Tod zu erleiden * und die Toten aufzuerwecken * in Seiner glorreichen Auferstehung.
(und nach jedem Vers)

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

NACH DEM EINZUG

Apolytikia

1. der Auferstehung (5. Ton)

Den mit dem Vater und dem Geist gleich anfanglosen Logos, * Der aus der Jungfrau geboren ward zu unserem Heil, * lasst uns lobpreisen und anbeten, ihr Gläubigen. * Denn es gefiel Ihm, im Fleisch das Kreuz zu besteigen * und den Tod zu erleiden * und die Toten aufzuerwecken * in Seiner glorreichen Auferstehung.

2. des Heiligen ⚡

Als der Wüste Bürger, * als ein Engel im Leibe und als Wundertäter * hast du dich erwiesen, unser gottragender Vater Makarios; * durch Fasten, Nachtwache und Gebet empfindest du himmlische Charismen * und heilst die Kranken und die Seelen derer, * die voll Glauben zu dir eilen. * Ehre Dem, Der dir Kraft verlieh, * Ehre Dem, Der dich bekrönt, * Ehre Dem, Der durch dich all diese Heilungen bewirkt.

3. des Gotteshauses

Gepriesen bist Du, Christus unser Gott. * Zu Allweisen hast Du die Fischer gemacht * und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. * Und durch sie hast Du den Erdkreis eingefangen, * Menschenfreund, Ehre sei Dir!

4. des Patrons der Gemeinde ⚡

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel * und hat den Erdkreis erleuchtet, * für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben * und uns die Höhe der Demut gezeigt. * Mit deinen Worten lehrst du uns, * Vater Johannes Chrysostomos. * Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

Kontakion der Periode des Kirchenjahres ⚡

Die jungfräuliche Mutter hast Du in Deiner Geburt geheiligt * und die Hände Simeons gesegnet, wie es geschehen sollte. * Zuvorkommend hast Du auch uns nun errettet, Christus Gott. * Schenke ferner der menschlichen Gemeinschaft Frieden in Anfechtungen * und stärke die Regierenden, * die Du liebst, einzig Menschenfreundlicher.

TRISAGION

Prokimenon 1. Vers: Du, Herr, wirst uns beschützen und bewahren. (Ps 11,8)

Prokimenon 2. Vers: Rette mich, Herr, denn der Fromme schwindet dahin. (Ps 11,2)

APOSTELLESUNG Kol. 3,4-11

Lesung aus dem Brief des heiligen Apostels Paulus an die Kolosser.

Brüder und Schwestern,⁴ wenn Christus, unser Leben, offenbar wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbar werden in Herrlichkeit.⁵ Darum tötet, was irdisch an euch ist: die Unzucht, die Schamlosigkeit, die Leidenschaft, die bösen Begierden und die Habsucht, die ein Götzendienst ist.⁶ All das zieht den Zorn Gottes nach sich.⁷ Früher seid auch ihr darin gefangen gewesen und habt euer Leben davon beherrschen lassen.⁸ Jetzt aber sollt ihr das alles ablegen: Zorn, Wut und Bosheit; auch Lästerungen und Zoten sollen nicht mehr über eure Lippen kommen.⁹ Belügt einander nicht; denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Taten abgelegt¹⁰ und seid zu einem neuen Menschen geworden, der nach dem Bild seines Schöpfers erneuert wird, um ihn zu erkennen.¹¹ Wo das geschieht, gibt es nicht mehr Griechen oder Juden, Beschnittene oder Unbeschnittene, Fremde, Skythen, Sklaven oder Freie, sondern Christus ist alles und in allen.

EVANGELIUM Lk. 17,12-19

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jenen Tagen,¹² als Jesus in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen¹³ und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns!¹⁴ Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und während sie zu den Priestern gingen, wurden sie rein.¹⁵ Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme.¹⁶ Er warf sich vor den Füßen Jesu zu Boden und dankte ihm. Dieser Mann war aus Samarien.¹⁷ Da sagte Jesus: Es sind doch alle zehn rein geworden. Wo sind die übrigen neun?¹⁸ Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden?¹⁹ Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dir geholfen.